

23. Februar 1934

Au.

Herrn Hugo Borst, Kaufmann, "Sonnenhalde", Gähkopf 3, Stuttgart.

Sehr geehrter Herr,

Wir besitzen Ihren Brief vom 22. Februar, nach welchem Sie Ihre im Zürcher Kunsthaus ausgestellten Werke von Otto Meyer :

Versicherungswert

Kat. Nr. 201, Teil zu Schulbild "Vorbereitung", Oel, Mk. 1000.-  
 " 320, Kopf, Farbstift " 500.-

zur Ausstellung nach Basel ausleihen.

Wir werden sie dementsprechend an die Kunsthalle nach Basel senden, unter Haftbarkeit der Kunsthalle Basel vom Moment, da sie das Zürcher Kunsthaus verlassen.

Die Bleistiftzeichnung "Jünglingsakt stehend", die in Zürich nicht ausgestellt war, und die auch von Basel nicht übernommen wird, werden wir Ihnen in den nächsten Tagen wieder zustellen.

In vorzüglicher Hochachtung:

KUNSTHAUS ZUERICH  
 Der Direktor:

443  
 195  
 BSK

Herrn Hans Gessner, Bildhauer, Suhrenkamp 29, Hamburg-Fu.

Sehr geehrter Herr,

Im Besitze Ihres Briefes vom 21. Februar und des Anmeldeformulars für Ihre zwei Plastiken teilen wir Ihnen mit, dass wir für die Zollbehandlung von Ausstellungsgut verbürgt sind, so dass wir ohne direkte Auslage des Zolles Ihre zwei Arbeiten mit einem Freipass in die Schweiz einführen und wieder ausführen werden, wenn nicht ein Verkauf stattfindet.

In vorzüglicher Hochachtung:

KUNSTHAUS ZUERICH  
 Der Direktor:

Zürich,  
 23. Februar 1934.

Au.